

## Auftragsbekanntmachung

### Bauftrag

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Postanschrift: Rathausstr. 13

Ort: Altenkirchen

NUTS-Code: DEB13 Altenkirchen (Westerwald)

Postleitzahl: 57610

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@vg-altenkirchen-flammersfeld.de](mailto:vergabestelle@vg-altenkirchen-flammersfeld.de)

Telefon: +49 2681/85-330

Fax: +49 2681/85-4330

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de](http://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E88138186>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

###### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau Hallenbad Altenkirchen - Zimmerer- und Holzbauarbeiten

###### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45422100 Holzarbeiten

###### II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

###### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Neubau eines Hallenbades in Altenkirchen.

Hallenbad mit 25 m Sport- und Sprungbecken mit Sprunganlage 1 m + 3 m, Lehrschwimmbecken mit Hubboden - Wasserfläche ca. 320 qm, Kleinkindbereich - Wasserfläche ca. 125 qm.

###### II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

###### II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE Deutschland  
NUTS-Code: DEB Rheinland-Pfalz  
NUTS-Code: DEB1 Koblenz  
NUTS-Code: DEB13 Altenkirchen (Westerwald)  
Hauptort der Ausführung:  
57610 Altenkirchen (Westerwald)
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Zimmerer- und Holzbauarbeiten:  
- ca. 60cbm BSH- Binder, Höhe 132cm, Breite 24cm  
- ca. 1.200qm Holzdachfläche  
- ca. 1.200qm Witterungsschutz der Holzdachfläche, Bitumenschweißbahn  
- ca. 750kg Befestigungsmittel/ Aussteifungen
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 01/02/2023  
Ende: 04/04/2023  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Der Bieter hat mit seinem Angebot folgende Nachweise zu führen:  
1. Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes (§ 6a EU Nr. 1 VOB/A) 2. Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (sofern nicht verfügbar, eine gleichwertige Bescheinigung) 3. Nachweis, dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren anhängig ist, oder sich der Bieter in Liquidation befindet, 4. Nachweis, dass der Bieter selbst oder die Person, deren Verhalten dem Bieter/Bewerber zuzurechnen ist, keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter infrage stellt oder eine

Person, deren Verhalten dem Bieter zuzurechnen ist, gegen die in § 6e EU VOB/A genannten Straftatbestände verstoßen hat.

5. Nachweis, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie seiner Verpflichtung zur Zahlung der gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge nachgekommen ist.

Die Eignung ist durch die Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) - oder einer anderen kostenfreien Datenbank innerhalb der Europäischen Union - oder die Eigenerklärung gem. Formblatt 124 VHB Bund "Eigenerklärung zur Eignung" oder die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen - § 50 VgV.

Die im Formblatt 124 VHB Bund "Eigenerklärung zur Eignung" weiteren angegebenen Bescheinigungen sind, insbesondere bei Angeboten in der engeren Wahl, auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist bei der Vergabestelle vorzulegen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" VHB Bund liegt den Vergabeunterlagen bei.

Werden bei der Erfüllung der Leistungen Nachunternehmer eingesetzt oder andere Unternehmen einbezogen, so müssen für diese Unternehmen ebenfalls, auf Verlangen der Vergabestelle, die entsprechenden Angaben gemacht werden.

### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Erklärung zu den Umsätzen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die Bauleistung betreffend, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen.
2. Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung, deren Deckungssumme für Personen- und Sachschäden mindestens 3 Millionen Euro beträgt.

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

drei Referenzen vergleichbarer Objekte der letzten drei Geschäftsjahre mit folgenden Angaben:  
Ansprechpartner, Kurzbeschreibung des Auftrags, Auftragssumme und Ausführungszeit

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Sicherheit für Vertragserfüllung = 5 % der Auftragssumme, ab 250.000 € netto.

Sicherheit für Mängelansprüche = 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme) ab einer Auftragssumme von 250.000 € netto.

#### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 25/08/2022

Ortszeit: 09:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 25/10/2022

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 25/08/2022

Ortszeit: 09:00

Ort:

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld Rathausstraße 13 57610 Altenkirchen Zimmer 115

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Von Biestern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle spätestens innerhalb der Frist schriftlich zu Rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie

der Rüge nicht abhelfen will hat der Bieter bei der in Ziffer VI.4.1 genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
25/07/2022